



**VERLEIHUNG DES
KATHOLISCHEN MEDIENPREISES 2006
AM 9. OKTOBER 2006 IN BONN**

Allgemeine Informationen zum Katholischen Medienpreis

Die Deutsche Bischofskonferenz vergibt in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft Katholischer Publizisten (GKP) und dem Katholischen Medienverband (KM) seit 2003 den „Katholischen Medienpreis“. Die Auszeichnung steht in Nachfolge des seit 1974 verliehenen „Katholischen Journalistenpreises“. Der Preis soll dazu beitragen, Journalistinnen und Journalisten auch künftig zu qualitäts- und wertorientiertem Journalismus zu motivieren.

Ausgezeichnet werden Beiträge, die die Orientierung an christlichen Werten sowie das Verständnis für Menschen und gesellschaftliche Zusammenhänge fördern, das humanitäre und soziale Verantwortungsbewusstsein stärken und zum Zusammenleben unterschiedlicher Gemeinschaften, Religionen, Kulturen und Einzelpersonen beitragen.

Es besteht ein besonderes Interesse der Förderung von Beiträgen junger Autorinnen und Autoren. Der Preis ist nicht teilbar und wird mit jeweils € 5000.- in den Kategorien Elektronik und Print verliehen.

Für den „Katholischen Medienpreis“ sind deutschsprachige Beiträge aus den Bereichen Fernsehen, Film, Hörfunk, Printmedien und Internet (sofern es sich um einen ausschließlich journalistischen Beitrag handelt) zugelassen, die in einem Medium des deutschen Sprachraums veröffentlicht wurden. Wissenschaftliche Arbeiten, theologische Abhandlungen und Verkündigungssendungen sind ausgeschlossen. Die Einreichung kann entweder von der Autorin/dem Autor selbst oder von einer natürlichen juristischen Person erfolgen.

Über die Verleihung des Preises entscheidet eine Jury. Diese besteht aus jeweils zwei Mitgliedern oder Vertretern der Deutschen Bischofskonferenz, der Gesellschaft Katholischer Publizisten Deutschlands und des Katholischen Medienverbandes.